

BEI UNS IST WAS LOS

Im Jahr 1426 wurde in Esthal erstmals eine Kirche erwähnt, die auch über die Zeit der Reformation hinweg katholisch geblieben ist. Der heutige Kirchenbau stammt aus dem Jahr 1934 und schließt Teile der alten Katharinenkirche mit ein. In der Kirche, die dem heiligen Bruder Konrad geweiht ist, finden wir neben anderen Heiligenfiguren eine Statue des heiligen Petrus aus der Zeit um 1500. Am Seitenportal befindet sich ein Wappenstein aus der alten Kirche, der auf die lange Herrschaft der Herren von Dalberg in Esthal hinweist. Für die Mitglieder der evangelischen Glaubensgemeinschaft wurde 1900 ein eigener Gemeindesaal eingerichtet.

In Esthal befindet sich auch das Kloster St. Maria. Es wurde in den Jahren 1951/52 und 1958/59 als pfälzisches Provinzhaus der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner Schwestern) erbaut. Auch nach der Zusammenführung der vier deutschsprachigen Provinzen (Baden-Hessen, Bayern, Pfalz und Österreich) am 10. April 2005 zur Provinz Deutschland und Österreich ist es für die Schwestern dieser Region weiterhin von großer Bedeutung.

Zu Esthal gehören die Ortsteile Breitenstein, Erfenstein und Sattelmühle.



Bruder Konrad Kirche